

Tischler-Grundstufe

Am Begrüßungabend im September in der Handwerkskammer wurden den neuen Auszubildenden, anwesenden Ausbilderinnen und Ausbildern, sowie den Eltern Einblicke in die Ausbildung im Tischlerhandwerk gegeben. Hierbei präsentierten wir uns neben der BBS Saarburg, der HWK Trier und der Schreiner-Innung Trier-Saarburg.

Die neue Tischlergrundstufe hat bereits die ersten Blöcke hinter sich und hat sich in das digitale Berichtsheft und dem Schulcampus Rheinland-Pfalz eingelebt. Am Montag, den 18.12.23 kamen der Obermeister und der stv. Obermeister in die Berufsschule, um etwaige Probleme mit dem Berichtsheft auf kurzem Wege zu lösen. Hier nochmals der Appell an Sie, wenn es Probleme oder Fragen gibt, bitte fragen Sie nach. Gerne auch bei uns wir finden eine Lösung!

Tischler Fachstufe I

Das erste Schulhalbjahr neigt sich nun rasant dem Ende entgegen...

Dabei war es sehr ereignisreich. Sie Schülerin und die Schüler durften insgesamt vier Gastschüler aus Frankreich begrüßen. Diese kamen bei vier Gastfamilien unter und verlebten zusammen mit ihrem Tandempartner einen aufschlussreichen Aufenthalt. In der ersten Woche nahmen sie am Unterricht der BBS GuT teil. Ein Ausflug in die Boulderhalle durfte hierbei nicht fehlen und führte dazu, dass auch die Klasse nochmals näher zusammengewachsen ist. In der zweiten Woche durften die Gastschüler zusammen mit ihren Austauschpartnern in den jeweiligen Ausbildungsbetrieb gehen und dort ein einwöchiges Praktikum durchführen. Dies bot den Schülern aus Frankreich einen ganz anderen Blickwinkel, da das französische Ausbildungssystem tatsächlich fast ausschließlich schulisch abläuft. Im Januar dürfen wir unsere vier Auszubildenden für zehn Tage nach Frankreich entsenden und sind schon jetzt sehr gespannt auf die Erfahrungen, die sie sammeln dürfen. Die Partnerschule in Neufchâteau ist eine renommierte Schule für Kunst im Handwerk. Sie setzen

dort auf moderne und klassische Bearbeitung von Holz. So gibt es dort neben dem 3D-Druck auch die Möglichkeit das Drechseln auszuprobieren.

Auch die Bildhauerei wird dort gelehrt.

Weiter wurden die Planungsunterlagen für den Lehrlingswettbewerb 2024 des Landesverbandes zum Thema **"ZWEI IN EINS... MÖBEL VERWANDELN SICH"** erstellt. Dieses Thema und der Wettbewerb an sich nutzen wir im Unterricht, um unseren schulinternen Wettbewerb auszugestalten. Hierfür konnten wir die Firma Hees und Peters als Sponsor gewinnen. **DANKE** hierfür! Für das nächste Schuljahr wird auch der Metallbereich am Wettbewerb der BBS GuT teilnehmen und somit weitere schöne Exponate herstellen. Die Einsendung der Anmeldung für die Teilnahme am Landeswettbewerb ist noch bis zum **02.02.24** möglich. Alle Schülerinnen und Schüler haben die Unterlagen soweit fertig und könnten teilnehmen.



Zum schulinternen Wettbewerb...

Die Schülerin und die Schüler der TiF1 haben wie bereits die Jahre zuvor die Bewertung der Modelle und der Präsentationen eigenständigen mit Hilfe selbstgewählter Kriterien ausgeführt. Es ist uns ein Anliegen den Lernenden im Laufe der Ausbildung mehr Verantwortung zu geben und diesen Prozess anzuleiten. Das Modellbauen und den eigenen Entwurf zu präsentieren ist ein nachhaltiger Auftrag, denn zum Ende müssen sie ihr Gesellenstück vorstellen, deshalb üben wir dies schon frühzeitig in der Berufsschule.

Nun zu den Siegern des Wettbewerbs auf Schulebene...

Auch hier haben Ihre Auszubildenden selbstständig und eigenständig nach ihrem Ermessen bewertet und haben folgende Gewinnerin und Gewinner gekürt.

1. Platz: Linus Peters (Brakonier) mit seinem Transformer
2. Platz: Timo Etteldorf (Schreinerei Alfred Wirtz) mit Ergo Bibamus
3. Platz: Robin Elsen (Unikat) mit dem wandelbaren Tisch
4. Pauline Bollig (Schreinerei Carsten Vogel) mit der Hundefutterstation
5. Platz Pascal Gauer (Lambertz AG) mit seinem Tritt-/Hocker

Wir wünschen den Teilnehmern auf Landesebene viel Erfolg und vielleicht haben wir in der Klasse ja den Gewinner für 2024 sitzen.



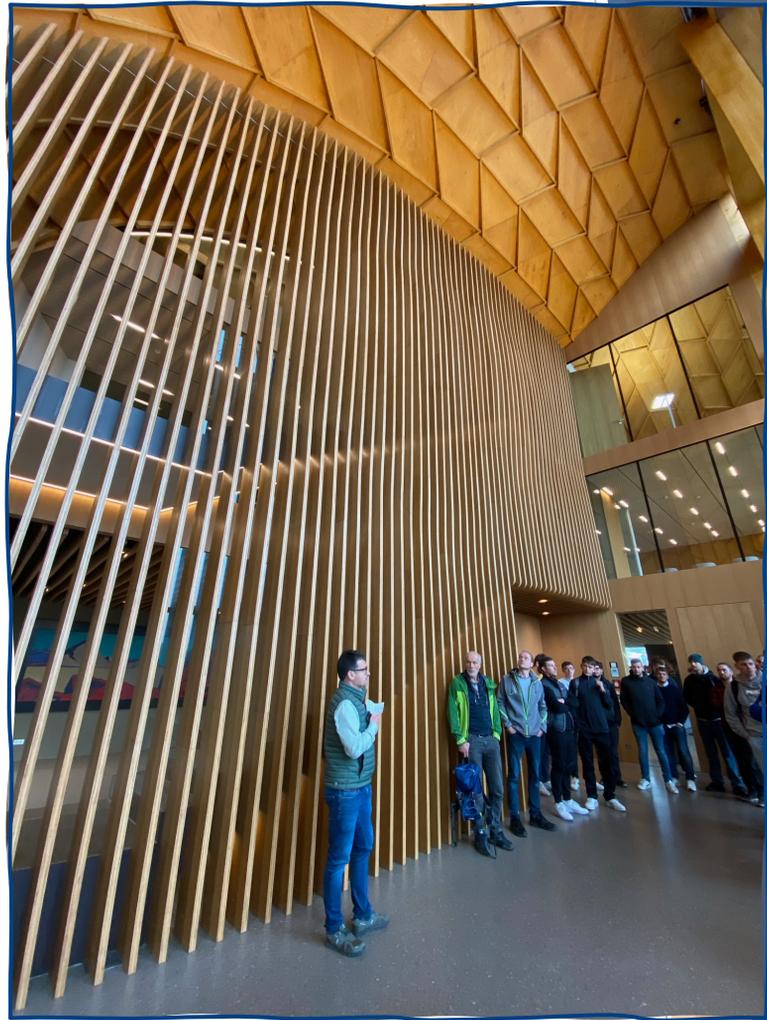
Tischler Fachstufe II

Auch die Fachstufe II hat in diesem Schuljahr schon einiges erleben dürfen. Angefangen mit der Fahrt zur HomeExpo in Luxemburg mit Stopp bei den neuen Hallen der Firma Annen in Manternach. Der kurze aber sehr imposante Zwischenstopp bei Herrn Annen und dem imposanten Bauwerk hat bei vielen noch lange nachgewirkt. Unsere angehenden Holztechniker fachsimpelten noch mit welchen Programmen man die besten Realisierungen hinbekäme und auch wir Lehrer waren höchst angetan und hoffen, dass wir nochmals vorbeikommen dürfen. Mit zum Ausflug nahmen wir die Kollegen und das ebenfalls zweite Lehrjahr der Tischlerinnen und Tischler von der BBS Saarburg. Dies war bereits die zweite gemeinsame Fahrt. Für die Busfahrt hat uns die Schreiner-Innung Trier-Saarburg

wieder einen Zuschuss gestellt, den wir sehr **dankbar** angenommen haben.

Für unsere Lehrlinge war dies die erste Messe nach dem Lockdown durch Corona. Aber wir haben gelernt und auch die

Auszubildenden haben mit und durch die Zeit gelernt. So war es uns Anfang Dezember möglich trotz des Heizungsausfall in der Schule den Unterricht aufrecht zu erhalten und das Beste aus der Sache zu machen. Nun steuern sie dem großen Ziel der Abschlussprüfung entgegen und werden in den kommenden Blöcken ihre Gesellenstücke entwerfen und planen. Hierfür werden wir das **Trierer Modell** in die Planung integrieren. Wir sind, wie auch Sie gespannt was unsere Schützlinge zustande bringen werden.



HOME
[E X P O]
05-08-10-2023

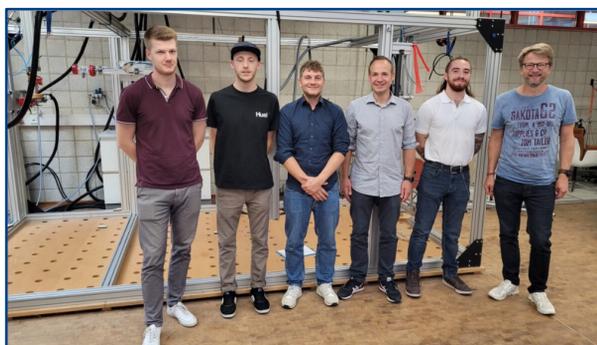


Fachschule Holztechnik

Fahrt zum Herz der Holzbranche nach Westfalen

Eine dreitägige Exkursion führte die Fachschule im September nach Löhne in Westfalen. Auf sehr engem Raum entlang der Autobahn A30 treffen sich alljährlich die maßgeblichen Küchenhersteller und Zulieferer zur brancheninternen Messe „Küchenmeile A30“, um ausschließlich Fachpublikum über ihre Neuentwicklungen zu informieren. Dies war ein guter Rahmen für uns, um hochwertige Küchen und Küchengeräte zu bestaunen und untersuchen. „Die Produktvielfalt der Aussteller war beeindruckend. Z.B. hat mich fasziniert, dass es in Arbeitsplatten unsichtbar integrierte Kochfelder gibt“, meint Carsten Streit, Schüler an der FSH. Außerdem besuchten wir die Firma Egger in Brilon und bestaunten dort die Spanplattenherstellung und ein großes Sägewerk. Jannick Müller, ebenfalls Schüler: „Ich fand erstaunlich, wie schnell die rohen Stämme verarbeitet wurden.“

Im Möbelprüflabor, NIMM-EPH, in Detmold bekamen wir einen guten Einblick in die Prüfung von Möbeln und die Vergabebedingungen des GS-Zeichens. „Dies ist ein interessantes Berufsfeld für Holztechniker“, meint Martin Steineke, der mit Stephan Weinand zusammen die Fahrt leitete.



Die Fahrt wurde abgerundet durch einen Besuch des Heinz-Nixdorf-Museums in Paderborn, wo wir in die Geschichte der Computer eintauchen konnten. „Einmal im Original Pacman zu spielen, hat mein Leben bereichert!“, freut sich Gabriel Feller, Schüler an der FSH.



Übrigens...

Der nächste Start der zweijährigen Weiterbildung zum **Holztechniker mit Fachrichtung Möbelbau und Innenausbau** ist zum Schuljahr 2024/2025...

Anmelden kann man sich ab sofort... → [Anmeldung Online](#)

Weitere Infos gibt es hier → [Infos](#)